

19. Juni 2013  [Astrid Schramm/Pressemeldungen](#)

Astrid Schramm: Insulinpumpen dürfen für Kinder keine Luxusversorgung sein

Zur heutigen Anhörung im Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie erklärt Astrid Schramm, gesundheitspolitische Sprecherin der Linksfraktion im saarländischen Landtag: „Die heute Anhörung hat unsere frühere Kritik an Genehmigungen von Insulinpumpen im Saarland bestätigt. Deutlich wurde dabei, dass im Vergleich zu anderen Bundesländern es im Saarland offenbar problematischer ist, für Kinder ab dem 6. Lebensjahr, die an Diabetes Mellitus Typ 1 erkrankt sind, Insulinpumpen zu bewilligen. Dies hängt insbesondere daran, dass die Genehmigung für Insulinpumpen durch die gesetzlichen Krankenkassen von einem positiven Gutachten des medizinischen Dienstes der Krankenversicherungen (MDK) abhängt.“ Durch die Bewilligung von Insulinpumpen könnten den an Diabetes erkrankten Kindern nicht nur über 2000 Spritzen im Jahr erspart bleiben, sondern ihnen auch Schmerzen und Ängste davor genommen werden. Insbesondere im Bereich der Vorschulkinder und frühen Schulkinder sei eine regelmäßige Ablehnung von Insulinpumpen nicht nachvollziehbar. Die Vorstellung, dass ein Kind sich täglich zwei bis vier Insulininjektionen verabreichen müsse, sei es im Kindergarten oder in der Schule, führe letztendlich zu einer hohen Belastung und einem Konzentrationsmangel. Schramm weiter: „Es wurde bestätigt, dass erst nach mehrmaligen Widersprüchen der betroffenen Familien Insulinpumpen genehmigt werden. Eine Insulinpumpentherapie ist mit Kosten von über 300 Euro pro Monat verbunden, die sich viele Familien schlichtweg nicht leisten können. Hier zeigt sich auf traurige Weise, zu welchen Folgen die Politik der letzten Jahre und die stetige Ausweitung des Wettbewerbs im Gesundheitssystem geführt hat.“ Jeder Patient, der eine Insulinpumpe benötige, solle eine Probephase genehmigt bekommen, fordert Schramm. „Zudem sollten die Pumpen nicht beantragt werden, sondern nur verordnet werden müssen. Damit wäre vielen Betroffenen auf kurzem Weg geholfen“, so Schramm abschließend.

[zurück zu: Suche](#)

Quelle:

<http://www.linksfraktion-saarland.de/nc/suche/detail/artikel/astrid-schramm-insulinp>